



Niederschrift

über die Sitzung
des Klimaschutzbeirates
am 05.11.2024

Anwesend

Mitglieder

Bednarz, Beatrice
Donner, Erik
Feller, Ulrike
Hans, Volker
Holle, Ludwig
Lukas, Jutta
Ott, Tim
Schinke, Holger, Dr.
Vollmer, Doris

Beratende Mitglieder

Steinkrüger, Janina

Stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen

Frischkorn, Hans-Georg
Galic, Gregor
Giel, Thomas, Prof.
Gilcher, Lena
Görmar, Thomas
Jung, Detlev, Dr. med
Kühne, Carola
Neef, Marco
Röder, Rupert, Dr.
Schlag, Stefan
Seddig, Ina
Wittmer, Volker, Dr.

Schriftführung

Müller, Heike

Entschuldigt fehlen

Mitglieder

Hessedenz, Maike
Rosenhayn, Hans-Peter
Speckmann, Eberhard
Weinreuter, Hans

Beratende Mitglieder

Conradi, Beate
Voigt, Franziska

Stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen

Hartenfels, Klaus
Köck, Johannes
Lotz, Carina
Obermann, Anja
Ries, Sebastian

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.09.2024
2. Begrüßung des Oberbürgermeisters Nino Haase durch den Klimaschutzbeirat (Janina Steinkrüger/ Marco Neef)
3. Klimaneutrale Stadtverwaltung 2035, THG-Bilanz, Maßnahmenbericht
Vorlage: 1493/2024
4. Nachhaltigkeitsstrategie Stadtverwaltung Mainz (Clemens Hachgenei, Amt 10)
5. Sonstiges

Der Vorsitzende, Marco Neef, eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Klimaschutzbeirates sowie Herrn Oberbürgermeister Haase. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

Punkt 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.09.2024**

Der Vorsitzende fragt, ob es Einwendungen oder Ergänzungen zum Protokoll der letzten Sitzung des KSB gibt und stellt danach die Genehmigung der Niederschrift vom 10.09.2024 fest.

Punkt 2 **Begrüßung des Oberbürgermeisters Nino Haase durch den Klimaschutzbeirat (Janina Steinkrüger/ Marco Neef)**

Frau Steinkrüger begrüßt zur zweiten Sitzung des Klimaschutzbeirates in der neuen Legislaturperiode. Eine Zusammenlegung mit dem AUGÉ wurde für diese Sitzung abgelehnt, da der Fokus bewusst auf die Fachexpert:innen in diesem Gremium gelegt werden soll.

Oberbürgermeister Haase begrüßt die Mitglieder des Klimaschutzbeirates und betont, dass Klimaschutz nur funktioniert, wenn Klimaschutz als Querschnittsthema verstanden wird und alle Ämter an einem Strang ziehen. Hierzu wurde eine Maßnahme im Masterplan 100 % Klimaschutz ausgearbeitet mit dem Ziel „Klimaneutrale Stadtverwaltung 2035“. Die Themen Gebäudebestand, Mobilität, Digitalisierung, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit stellen die größten Herausforderungen dar. Er bedankt sich beim Klimaschutzbeirat dafür, dass die Mitglieder sich diesen Themen annehmen da sie unerlässlich für ein lebenswertes Mainz sind.

Er betont, dass neben all den Maßnahmenumsetzungen aber auch Verhaltensänderungen zwingend notwendig sind, um ein positives Zukunftsbild zu zeichnen.

Herr Neef greift die Wichtigkeit der manchmal auch unbequemen Verhaltensänderungen auf und stellt die Arbeiten und Erfolge des KSB der letzten Jahre vor.

Anschließend beantwortet Herr Haase die Fragen des Klimaschutzbeirates, dass die öffentlichen Liegenschaften ein Großteil zu den CO₂-Emissionen der Stadtverwaltung beitragen und hier mit dem Maßnahmenpaket der energetischen Sanierung das Problem angegangen werden muss.

Ergänzt wird aus dem KSB, dass energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden immer einem Neubau vorgezogen werden sollte. RLP ist Schlusslicht bei der energetischen Sanierungsquote, Grund hierfür wird das komplizierte Vergabeverfahren genannt, was dringend entbürokratisiert werden sollte.

Auf die Frage hin, wie die Strukturen in der Stadtverwaltung geschaffen werden, um den Masterplan 100% Klimaschutz umzusetzen, antwortet Oberbürgermeister Haase, dass bereits Stellen geschaffen wurden und die Abteilung Klimaschutz und Klimafolgenanpassung im Grün- und Umweltamt eingerichtet wurde. Dennoch besteht weiterer Personalbedarf in allen Ämtern um die Querschnittsaufgabe Klimaschutz bzw. Klimaneutrale Stadtverwaltung als Querschnittsthema zu bearbeiten.

Die Frage nach einem beschleunigten Ausbau der Ladeinfrastruktur beantwortet Oberbürgermeister Haase, dass die Stadt Mainz Unternehmen motiviert Ladesäulen in dem Stadtgebiet zu bauen und somit das Netz auszubauen.

Der Vorsitzende, Herr Neef, bedankt sich für die Teilnahme von Herrn Haase an dem Klimaschutzbeirat und leitet in das Thema Klimaneutrale Stadtverwaltung über.

Punkt 3 **Klimaneutrale Stadtverwaltung 2035, THG-Bilanz, Maßnahmenbericht**
Vorlage: 1493/2024

Linda Böhringer vom Unternehmen Arqum GmbH stellt die Projekthinhalte und Projektergebnisse der Maßnahme Klimaneutrale Stadtverwaltung 2035 vor.
Nach intensiver Diskussion der Treibhausgasbilanz und Grenzen der Stadtverwaltung stimmt der Klimaschutzbeirat der Stadt Mainz einstimmig mit einer Enthaltung dafür, dem Stadtrat zu empfehlen, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Punkt 4 **Nachhaltigkeitsstrategie Stadtverwaltung Mainz (Clemens Hachgenei, Amt 10)**

Clemens Hachgenei aus dem Büro OB stellt die Nachhaltigkeitsstrategie der Landeshauptstadt Mainz vor.
Der KSB betont die Wichtigkeit endlich von der Strategieebene ins Handeln und in die Umsetzung zu kommen.
Nach intensiver Diskussion der Rolle der Politik und des KSB in diesem Thema stimmt der Klimaschutzbeirat der Stadt Mainz einstimmig mit einer Enthaltung dafür, dem Stadtrat zu empfehlen, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Punkt 5 **Sonstiges**

Keine Anmerkungen.

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

gez. Marco Neef
.....
Vorsitz

gez. Heike Müller
.....
Schriftführung